

2025/217 3.05.04 Projekte
Jörg Schneider-Park, Generationentreffpunkt und Arbeitsintegration mittels Kioskbetrieb, Pilotprojekt für die Jahre 2026 und 2027

Beschluss Stadtrat

1. Das Konzept "Jörg Schneider-Park: Generationentreffpunkt und Arbeitsintegration mittels Kioskbetrieb" wird mit Bruttokosten von insgesamt 240'000 Franken als Pilotprojekt für die Jahre 2026 und 2027 genehmigt.
2. Die Abteilung Gesellschaft wird damit beauftragt, das Konzept umzusetzen. Die dafür erforderliche Stelle (60 %) im Team Beschäftigung + Arbeitsintegration für den Teilbereich "Arbeitsintegration mittels Kioskbetrieb" wird vorderhand befristet für die Jahre 2026 und 2027 genehmigt. Die Abteilung Finanzen wird damit beauftragt, im Budget 2026 der Abteilung Gesellschaft im Konto 5241.3010.00 60'000 Franken einzustellen (*über SRB 19. November 2025: "Budget 2026, Änderungsanträge zuhanden Budgetdebatte"*).
3. Die Leistungsvereinbarung für das Jahr 2025 mit dem Verein Dukaan wird genehmigt. Der Ressortvorsteher Gesellschaft + Soziales und die Geschäftsbereichsleiterin Gesellschaft + Soziales werden ermächtigt, die Vereinbarung zu unterzeichnen.
4. Die Geschäftsbereichsleiterin Gesellschaft + Soziales wird damit beauftragt, die vom Parlament in seiner Sitzung vom 9. Dezember 2024 für 2025 beschlossene Auszahlung der 25'000 Franken an den Verein Dukaan zu vollziehen (Konto 5201.3636.00).
5. Die Leistungsvereinbarung des Pilotprojekts für die Jahre 2026 und 2027 mit dem Verein Dukaan wird genehmigt. Der Ressortvorsteher Gesellschaft + Soziales und die Geschäftsbereichsleiterin Gesellschaft + Soziales werden ermächtigt, die Vereinbarung zu unterzeichnen.
6. Die Abteilung Finanzen wird damit beauftragt, im Budget 2026 der Abteilung Gesellschaft im Konto 5400.3130.00 10'000 Franken als maximales Kostendach für einen Generationentreffpunkt im Jörg Schneider-Park einzustellen (*über SRB 19. November 2025: "Budget 2026, Änderungsanträge zuhanden Budgetdebatte"*).
7. Die Abteilung Finanzen wird damit beauftragt, im Budget 2026 der Abteilung Gesellschaft gemäss dem Bruttoprinzip je 50'000 Franken in den Konti 5241.3105 Lebensmittel (Kioskbetrieb Jörg Schneider-Park) und 5241.4250.00 Verkäufe (Kioskbetrieb Jörg Schneider-Park) für den Kiosk-Betrieb einzustellen (*über SRB 19. November 2025: "Budget 2026, Änderungsanträge zuhanden Budgetdebatte"*).
8. Die Abteilung Immobilien wird damit beauftragt, mit der Abteilung Gesellschaft einen Gebrauchsleihevertrag für den Kiosk im JSP abzuschliessen.
9. Öffentlichkeit des Beschlusses:
 - Der Beschluss ist per sofort öffentlich.

10. Mitteilung durch den Bereichsleiter Integration + Inklusion an:
 - Verein Dukaan, c/o Josephine Schichan, Vereinspräsidentin, Usterstrasse 65e, 8620 Wetzikon
11. Mitteilung durch Sekretariat an:
 - Geschäftsbereichsleiterin Gesellschaft + Soziales
 - Geschäftsbereichsleiter Finanzen + Immobilien
 - Geschäftsbereichsleiter Sicherheit, Sport + Kultur
 - Abteilungsleiterin Immobilien
 - Abteilungsleiter Kultur
 - Abteilungsleiter Umwelt
 - Bereichsleiter Integration + Inklusion
 - Parlamentsdienste (zuhanden Parlament)

Ausgangslage

Die Parkanlage

Der Jörg Schneider-Park (JSP) liegt im Zentrum der Stadt Wetzikon. Die Stadt Wetzikon ist Eigentümerin des Grundstücks und allen darauf errichteten Bauten und Anlagen. Der Park bietet Jung und Alt das ganze Jahr hindurch einen von breiten Bevölkerungskreisen geschätzten Freizeit-, Spiel- und Erholungsraum. Der Park zeichnet sich aus mit unterschiedlichen Geländeebenen, befestigten Gehwegen, offenen Rasenflächen, schattenspendendem Baum- und Heckenbestand, grossem Spielbereich mit diversen Geräten und Anlagen für Kleinkinder und Kinder, mehreren Sitzgelegenheiten, zwei Pétanque-Plätzen, einem Gartenschach-Platz, einem Tischtennis-Tisch und dem Kioskgebäude mit WC-Anlage.

Der Kiosk

Die ehemalige Vogel-Voliere im JSP wurde von der Stadt Wetzikon 2014 so umgebaut, dass man das Gebäude seither als Kiosk nutzen kann. Ebenfalls wurde damals eine geschlechtergetrennte WC-Anlage mit zwei Kabinen in das ehemalige Volieren-Gebäude eingebaut, wobei ein WC den Vorgaben für behindertengerechte WC-Anlagen entspricht. Der Kiosk wurde seither in einem Pachtverhältnis mit Dritten betrieben, bis der Pachtvertrag mit der Stadt Wetzikon am 31. Dezember 2023 aufgelöst wurde.

Der Verein Dukaan

Nach rund halbjährigem Leerstand bot der Verein Dukaan, mit Sitz in Wetzikon, der Stadt Wetzikon an, den Kiosk nach eigenem Konzept wieder zu eröffnen. Unter der Leitung des Kulturbeauftragten der Stadt Wetzikon wurde projektiert und angedacht, dass der Verein im Sommer 2024 den Kiosk im Rahmen eines Pilotprojekts betreiben soll. Bei positivem Verlauf des Pilotprojekts sollte der Betrieb auch in der Saison 2025 fortgeführt werden. Der Verein Dukaan arbeitet grundsätzlich mit Freiwilligen und verfolgt unter anderem das Ziel, Menschen bei der Integration in die Gesellschaft und insbesondere in die Arbeitswelt zu unterstützen.

Für die gesellschaftliche Integration bediente sich der Verein zahlreichen Methoden aus dem Arbeitsfeld der soziokulturellen Animation. Er führte diese selber durch oder koordinierte zahlreiche partizipative Veranstaltungen um den Kiosk herum. Beispielsweise engagierte sich die Rudolf Steiner-Schule im Rahmen eines Schulprojekts. Auch der Verein FiZ Familie im Zentrum, die Femmes- und Young-Tische

und Mobile – das Freiluftparlament, boten auf dem Areal Aktivitäten für Familien oder Einzelpersonen an. Das Engagement des Vereins Dukaan war enorm und fand viel Zuspruch in der Bevölkerung.

In der Budgetsitzung vom 9. Dezember 2024 beschloss das Parlament denn auch, dass die Stadt Wetzikon speziell den engagierten Betreuungspersonen des Kiosk Dukaan mit einer Anschubfinanzierung von 25'000 Franken im Jahr 2025 unter die Arme greifen soll.

Bisherige Erfahrungen mit dem Kioskbetrieb

2024 und 2025 wurde der Kiosk vom Verein Dukaan lediglich in den Sommermonaten betrieben. 2025 blieb der Kiosk während den Schulferien im Sommer drei Wochen geschlossen. Da die Küchen-Infrastruktur im Kiosk leider erst gegen Ende Saison 2024 vollumfänglich zur Verfügung stand – es fehlten z. B. Kühlgeräte, die Warmwasser- und eine ausreichende Stromversorgung für Küchengeräte und die Abwaschmaschine – konnte der Verein Dukaan anfänglich nur mit reduziertem Angebot den Kioskbetrieb gestalten. Trotzdem wurde es von den Besuchenden des Parkes sehr geschätzt, dass es überhaupt ein Kioskangebot gab und zudem vom Verein Dukaan immer wieder zu familiengerechten Veranstaltungen oder Gesprächsrunden für Erwachsene eingeladen wurde.

Eine Umfrage bei Parkbesuchenden Ende Saison 2024 ergab, dass diese den Park mit seiner Infrastruktur und insbesondere auch den Kiosk im Park sehr schätzen und sich auch für die Zukunft ein Kioskangebot wünschen würden. Der Verein nahm darum den Betrieb im Frühjahr 2025 wieder auf und wird den Kioskbetrieb voraussichtlich bis Saisonende, anfangs Oktober, weiterführen. Der Inspektionsbericht des Kantonalen Labors Zürich vom 25. Mai 2025 hält fest, dass keine lebensmittelrechtlich relevanten Abweichungen festgestellt wurden.

Zukunft Park und Kioskbetrieb

Am 17. Juli 2025 wurde anlässlich einer strategischen Sitzung entschieden, dass per sofort die Abteilung Gesellschaft für den Kioskbetrieb zuständig ist und es an ihr ist, dem Stadtrat ein Konzept für den zukünftigen Kioskbetrieb und eine Leistungsvereinbarung mit dem Verein Dukaan zu unterbreiten. Der Vorschlag der Abteilung Gesellschaft, den Kioskbetrieb für die Arbeitsintegration zu nutzen, fand Zustimmung.

Für die kurzfristige Unterstützung des Vereins Dukaan für den Kioskbetrieb im laufenden Jahr, hat die Abteilung Gesellschaft bereits erfolgreich ein Götti-System mit zwei Göttis aufgebaut.

Bruttokosten des Pilotprojekts 2026 und 2027 in Franken

Was	2026	2027	2026/2027
Stelle (60 %) für "Arbeitsintegration mittels Kioskbetrieb"	60'000	60'000	120'000
Max. Kostendach für Generationentreffpunkt	10'000	10'000	20'000
Einkauf Lebensmittel etc.	50'000	50'000	100'000
Total	120'000	120'000	240'000

Für neue Ausgaben bis 325'000 Franken ist gemäss Art. 23. Abs. 2 lit. 3 GO der Stadtrat zuständig.

Den Bruttokosten gegenüber stehen Einnahmen aus dem Kioskbetrieb. Deren Höhe wird in der Vorbereitungsphase ab Januar 2026 in einem kostendeckenden Detailbudget festgehalten.

Erwägungen

Gesellschaftlicher Wert des Parks mit Kioskangebot

Der gesellschaftliche Wert des zentral gelegenen JSP ist unbestritten. Das Kioskangebot wird von den Besuchenden als wertvolle Bereicherung des Parkangebotes wahrgenommen. Im Park trifft sich ein bunter Mix aus Einzelpersonen, Familien, frisch zugewanderten Ausländerinnen und Ausländern und schon länger in Wetzikon wohnhaften Menschen jeden Alters und aller Schichten.

Als "Ort der Begegnung" leistet der Park auch einen wesentlichen Beitrag zur Integration von Migrantinnen und Migranten. Die Attraktivität und Belebung des Parks sind von zentraler Bedeutung.

Wert der Arbeit des Vereins Dukaan

Der Verein hat erfolgreich diverse soziokulturelle Veranstaltungen in den JSP gebracht. Ebenfalls hat der Verein Dukaan mit seinen Angeboten und Aktionen im gesellschaftlichen Bereich wesentlich zur Integration der Migrationsbevölkerung beigetragen. Seine Stärken liegen damit eindeutig im Zusammenbringen von unterschiedlichsten Menschen und deren nachhaltiger Vernetzung.

Bei der wirtschaftlichen Führung des Kiosks ist der Verein Dukaan hingegen an seine Grenzen gestossen. Trotz vielen Freiwilligeneinsätzen gelang es dem Verein nicht, den Kiosk kostendeckend zu führen.

Trennung Soziokultur und Kioskbetrieb ab dem Jahr 2026

Der JSP soll mit seinem Kiosk als erster Generationentreffpunkt ernannt und entsprechend unterstützt werden. Für den Outdoor-Generationen-Treffpunkt soll für jährlich wiederkehrende Angebote im Park, analog den bereits unterstützten Quartiertreffpunkten, ein Kostendach von 10'000 Franken im Budget 2026 der Abteilung Gesellschaft eingestellt werden. Die Abteilung Gesellschaft ihrerseits wird den Verein Dukaan mittels einer entsprechenden Leistungsvereinbarung damit beauftragen, den Park mit partizipativen Veranstaltungen und Angeboten aus dem soziokulturellen Bereich zu bespielen und so für Besuchende noch attraktiver zu gestalten. Ziel ist es, Begegnungen im Park zu erleichtern und das Miteinander zu fördern.

Für den Kioskbetrieb soll das Team Beschäftigung + Arbeitsintegration des Bereichs Integration + Inklusion der Abteilung Gesellschaft ab dem Jahr 2026 die Verantwortung übernehmen. Der Kioskbetrieb mit dem neuen Einsatzfeld "Gastronomie" ist für das Team Beschäftigung + Arbeitsintegration eine willkommene Ergänzung ihres Aufgabenfächers. Dazu wird das Team um eine 60 % Stelle für eine Fachperson im Bereich Arbeitsintegration erweitert. Bei Engpässen im Kioskbetrieb wird die Beschäftigung + Arbeitsintegration weiterhin vom Verein Dukaan unterstützt.

Da für den bisherigen Betrieb diverse Küchengeräte und Mobiliar vom Verein Dukaan zur Verfügung gestellt wurde, wird es für den Neustart diesbezüglich Ersatz brauchen. Für den Einkauf von Lebensmitteln, die Ergänzungen der Küchen- und Arbeitsplatzeinrichtung und die Bestuhlung im Kioskaussenbereich, so wie kleine Anpassungen an der Kioskinfrastruktur werden darum brutto 50'000 Franken budgetiert.

Die Marge aus den Verkäufen im Kiosk (Netto-Ertrag) führt zu einer marginalen Entlastung des Budgets. Die genaue Bezifferung des Aufwands und Ertrags für den Kioskbetrieb werden in der Vorbereitungsphase ab Januar 2026 in einem kostendeckenden Detailbudget festgehalten.

Für richtigen Protokollauszug:

A handwritten signature in blue ink, consisting of several loops and a final vertical stroke.

Stadtrat Wetzikon

Melanie Imfeld, Stadtschreiberin